

13.03.2006 - 07:00 Uhr

Airport Frankfurt im Februar: Passagierzahl stabil, Fracht legt 8,6 Prozent zu / Wegfall von Militär-Charterflügen und Winterwetter belasten Statistik

Frankfurt am Main (ots) - Die Zahl der Passagiere in Frankfurt blieb im vergangenen Monat fast konstant, bei der Fracht war erneut ein starker Zuwachs zu verzeichnen. Im Februar nutzten 3.432.246 Passagiere den größten deutschen Airport, nur noch 0,1 Prozent weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Wieder wirkten sich vor allem Flugausfälle wegen des schneereichen Winterwetters in Europa negativ aus. Zuwächse gab es im Februar im Auslandsverkehr, vor allem nach Südafrika, Asien und in die Golfstaaten.

Das Wachstum bei der Luftfracht hält unvermindert an: Frankfurt kam im vergangenen Monat auf 150.749 Tonnen, 8,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Dies war das höchste Frachtvolumen, das jemals in der Geschichte des Flughafens Frankfurt für einen Februar registriert wurde. Größere Frachtmengen gab es vor allem von und nach dem Nahen und Fernen Osten sowie auf Afrika-Strecken.

Die im Sommer 2005 erfolgte Auflösung des Nachtpoststerns führte bei der Post mit 7.411 Tonnen erneut zu einem Rückgang um 15,9 Prozent.

Trotz der winterlichen Behinderungen, des Wegfalls der Militär-Charterflüge nach der Schließung der Air Base im Süden des Frankfurter Flughafens und trotz der Kapazitätsengpässe war bei den Flugbewegungen ein leichter Anstieg zu verzeichnen: Insgesamt kam FRA im Februar auf 36.039 Starts und Landungen (plus 0,4 Prozent). Auch dies war ein neuer historischer Februar-Höchstwert. Die Höchststartgewichte, die für die Airportentgelte relevant sind, summierten sich im zurückliegenden Monat auf 2.011.709 Tonnen (minus 0,6 Prozent). Ohne die entfallenen Militär-Charterflüge der Amerikaner wäre die Zahl deutlich im positiven Bereich geblieben.

Konzernweit zählte die Fraport AG im Februar 4.445.868 Passagiere. Gegenüber 2005 bedeutete dies ein Minus von 5,3 Prozent. Ursache hierfür war wie in den Vormonaten das zweite internationale Terminal in Antalya, das seit 2005 zu einem starken Fluggastrückgang im Fraport-Gebäude führt: Das Terminal 1 in Antalya meldete für Februar nur 33.647 Passagiere; das Minus von 90,2 Prozent dokumentiert auch den generell schwachen Türkei-Tourismus seit bekannt werden der Vogelgrippe.

Den Airport Lima nutzten im vergangenen Monat 435.784 Fluggäste (plus 5,2 Prozent). Weiter im Steigflug befindet sich der Lowcost-Airport Frankfurt-Hahn im Hunsrück mit 224.609 Passagieren (plus 17,5 Prozent). Am Flughafen Hannover zählte man 302.914 Fluggäste (plus 3,4 Prozent), in Saarbrücken waren es 18.253 (minus 14,6 Prozent).

Auf den Flughäfen des Fraport-Konzerns wurden im Februar insgesamt 187.050 Tonnen Fracht und Luftpost verladen. Im Vergleich zum Vorjahr entsprach das einer Zunahme um 8,4 Prozent.

Verkehrszahlen im Februar 2006 am Flughafen Frankfurt

Februar 2006	Veränderung(2) Feb. 06/ Feb. 05	Jan. - Feb. 2006	Veränderung(2) Jan. - Feb. 06/05
Passagiere(1)	3.432.246 -0,1 %	7.138.858	-0,3 %
Luftfracht(1) in Tonnen	150.749 8,6 %	296.145	7,9 %
Luftpost in Tonnen	7.411 -15,9 %	15.482	-14,2%
Flugbewegungen(3)	36.039 0,4 %	73.791	-0,3 %
Höchststart- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.011.709 -0,6 %	4.163.003	-1,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	71,1	72,1	

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Februar 2006

Passa- giere(1) abs.	Verän- derung in %	Cargo(t) Verän- derung (Fracht & Luftpost) abs. in %	Verän- derung abs. in %	Bewe- derung in %	Verän- gungen abs. in %	Verän- derung abs. in %
Frankfurt	3.430.661 -0,1	155.936	7,4	36.039	0,4	
Antalya(2)	33.647 -90,2	n.a.	n.a.	320	-86,2	
Frankfurt-Hahn(3)	224.609 17,5	18.357	20,0	2.734	29,3	
Hannover(4)	302.914 3,4	1.275	-13,8	4.671	1,3	
Lima	435.784 5,2	11.482	9,2	5.474	11,6	
Saarbrücken	18.253 -14,6	0	-100,0	879	-1,1	
Konzern	4.445.868 -5,3	187.050	8,4	50.117	-1,2	

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

(4) Hannover: nur gew. Bewegungen

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071